

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin: Montag, 02.03.2026
Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 15:42 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal, 2. Obergeschoss
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz,
Bahnhofstr. 9, 56068 Koblenz

Anwesend sind:

Landrat

Boos, Marko

Erster Kreisbeigeordneter

Badziong, Pascal

Kreisbeigeordnete ehrenamtlich

Firmenich, Jens

Leitende staatliche Beamtin

Bartscher, Susanne

CDU-Fraktion

Lempertz, Jörg

Mauel, Bernhard

Moesta, Anette

Moesta, Georg

Przybylla, Thomas

Welling, Torsten Georg, MdL

Vertreter von Frau Heil

SPD-Fraktion

Küsel, Karin

Meid, Dirk

Mumm, Maximilian

Vertreterin für Herrn Ruland

GRÜNE-Fraktion

Meurer, Klaus

Treis, Wolfgang

FWG-MYK-Fraktion

Greiner, Christian

Schmorleiz, Ralf

AfD-Fraktion

Damson, Thomas

König, Thomas

FDP-Fraktion

Raab, Ekkehard

FWM3/DIE LINKE

Aldemir, Aziz

Verwaltung

Gasteyer, Martin

Klein, Cedrik

Frank, Mara

Kretzschmann, Petra

Querbach, Tobias

Schröder, Henning

Sitzungsdienst

Sitzungsdienst

Sachverständige

Eberhard, Jochen

Entschuldigt fehlt bzw. fehlen:

Kreisbeigeordnete ehrenamtlich

Hütten, Achim

CDU-Fraktion

Heil, Mechthild, MdB

SPD-Fraktion

Ruland, Marc

Niederschrift:

Tagesordnungspunkt: 1

Mitteilungen der Verwaltung

In der KA-Sitzung am 09.02.2026 wurden Informationen zum Sachstand Start- Chancen- Programm angefragt.

Hier die Erläuterungen der Fachabteilung:

1. Geschwister- Scholl- Realschule plus, Andernach

Es wird angestrebt, für die Geschwister-Scholl-Realschule plus ein Grundstück mit Gebäude in direkter Nachbarschaft über das Förderprogramm zu erwerben. Das Bildungsministerium und die ADD bewerten den Ankauf positiv. Abstimmungen in Bezug auf die pädagogische Ausrichtung haben bereits gemeinsam mit der Schulleitung und der ADD stattgefunden. Der KT berät am 09.03.2026 in nicht-öffentlicher Sitzung.

2. Albert- Schweitzer- Realschule plus Mayen

Ein ausführliches pädagogisches Konzept der Albert- Schweitzer- Realschule plus liegt vor. Vorab wurde unter Beteiligung der gesamten Schulgemeinschaft und des Pädagogischen Landesinstituts die Phase 0 gemäß Schulbaurichtlinien umgesetzt. Flächen für Erweiterungsbauten auf dem Grundstück wurden rechtlich durch eine Bauvoranfrage überprüft und stehen zur Verfügung. Möglicher zusätzlicher Raumfehlbedarf wird derzeit noch von der ADD untersucht.

3. Realschule plus und Fachoberschule Untermosel, Kobern- Gondorf

Für eine mögliche bauliche Erweiterung der Flächen an der Realschule plus und Fachoberschule Untermosel gibt es aktuell Vorschläge und Ideen der Schulleitung. Die Abstimmung mit der ADD im Hinblick auf die pädagogische Begründung steht noch aus. Außerdem wird ein evtl. Raumfehlbedarf gemäß neuer Schulbaurichtlinien ermittelt. Eine Bauvoranfrage für Erweiterungsflächen auf dem Grundstück wurde eingereicht.

4. Karl- Fries- Realschule plus, Bendorf

Abstimmungsgespräche mit der Schulleitung haben stattgefunden. Die pädagogischen Überlegungen liegen vor. Weitere Schritte müssen mit der ADD geklärt werden. Derzeit wird ein möglicher Raumfehlbedarf überprüft. Flächen auf dem Grundstück für einen Erweiterungsbau sind vorhanden. Eine baurechtliche Prüfung in Form einer Bauvoranfrage muss noch in die Wege geleitet werden.

Nutzung von Harz in kreiseigenen Sporthallen

Im Handball ist der Einsatz von Harz ab einer gewissen Ligazugehörigkeit Standard. Der Andernacher Handballverein hat aus diesem Grund die Nutzung von Harz in der kreiseigenen Sporthalle der Geschwister Scholl Realschule plus angefragt. Seitens des Vereins wurde dem Landkreis ein Säuberungskonzept vorgestellt. Ein von der Kreisverwaltung beauftragtes, externes Gutachten bescheinigt, dass der Einsatz von Harz den Hallenboden noch weiter in Mitleidenschaft ziehen würde. Aus diesem Grund und auch aus Rücksicht auf den Schulsport und dem sonstigen, in der Halle stattfindenden Vereinssport, wurde dem Verein die Nutzung von Harz untersagt.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für eine vereinsverträgliche Lösung aus und bitten die Verwaltung, um Erstellung einer Vorlage. Hierbei sollen auch Erfahrungswerte aus der Umgebung mit einbezogen werden.

Tagesordnungspunkt: 2

Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur (LGRP-Plan): Beratung zur Verteilung des Regionalbudgets zwischen Landkreis und kreisangehörigen Kommunen

Beschluss: Der Kreistag beschließt,

1. das Regionalbudget wie in der Sachlage dargestellt zwischen Landkreis und kreisangehörigen Kommunen aufzuteilen und
2. die Verteilung des Regionalbudgets innerhalb der kreisangehörigen Kommunen wie in der Sachlage dargestellt vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 3

Beratung zum Konzeptentwurf zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung von Grundschulkindern in den Schulferien im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Mayen-Koblenz

Herr Moesta erklärt, dass die Förderung einer Vollzeitstelle pro Kommune unschlüssig ist, dies entspricht zu sehr dem Gießkannenprinzip. Herr Lempertz hingegen argumentiert, dass die Programmkonzepte, unabhängig von der Schülerzahl einer Kommune, erstellt werden müssen. Grundsätzlich ermögliche der heutige Beschluss den Bürgermeistern eine sichere Ausschreibung der Personalstelle.

Herr Przybylla merkt an, dass die Kommunen noch weit von einem Nullsummenspiel entfernt seien. Die Teilnehmerbeiträge müssten evaluiert werden.

Beschluss: Der Kreistag nimmt den Konzeptentwurf zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, diesen fortzuentwickeln und sich daraus ergebende Vereinbarungen mit den Verbandsgemeinden und der Stadt Bendorf abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: ohne Beschluss an Kreistag weitergeleitet

Tagesordnungspunkt: 4

Ausschüsse und Gremien des Landkreises Mayen-Koblenz; Beratung zu Ergänzungswahlen

Beschluss: Der Kreistag beschließt,

1. gemäß § 33 Abs. 1 der Landkreisordnung (LKO) die Wahlen in offener Abstimmung durchzuführen
2. (noch zu nennen) als Nachfolge von Herrn Alfred Schomisch als ordentliches Mitglied in folgende Gremien zu wählen:
 - Jugendhilfeausschuss
 - Ausschuss für Mobilität und ÖPNV
 - Rechnungsprüfungsausschuss
 - Schulträgerausschuss
 - Werkausschuss
 - Aufsichtsrat WFG
3. (noch zu nennen) als Nachfolge von Herrn Alfred Schomisch als stellvertretendes Mitglied in folgende Gremien zu wählen:
 - Kreisausschuss
 - Bauausschuss
 - Sozial- und Gesundheitsausschuss
 - Sportausschuss
 - Zukunftsausschuss
 - Verwaltungsrat der Kreissparkasse Mayen

Abstimmungsergebnis: ohne Beschluss an Kreistag weitergeleitet.

Tagesordnungspunkt: 5

Elisabeth-Schule Mayen, Beratung zum Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule zum 01.08.2027

Beschluss: Der Kreistag beschließt, der Einrichtung eines Ganztagsangebotes an der Elisabeth-Schule Mayen zuzustimmen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Antrag auf Errichtung der Ganztagschule zum Schuljahr 2027/28 bis zum 31.03.2026 an die Schulaufsicht, ADD Koblenz, und das Bildungsministeriums zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 6

Beratung zur vierten Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Mayen-Koblenz über die Bildung eines Beirates "Integrierte Umweltberatung" (IUB)

Beschluss: Der Kreistag beschließt die in Anlage 2 beigefügte Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Mayen-Koblenz über die Bildung eines Beirates „Integrierte Umweltberatung“.

Abstimmungsergebnis: angenommen mit zwei Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt: 7

Beratung zum Flächentausch zwischen der Ortsgemeinde Winnigen und der Stadt Koblenz

Beschluss: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt: 8

Beratung zur Kommunalen Förderrichtlinie "Radwege" des Landkreises Mayen-Koblenz

Auf Rückfrage von Herrn Mumm erläutert Herr Schröder (AL 8), man erhoffe sich, dass das Interesse der VG Maifeld an den Wegstrecken aufgrund der Förderung wieder steigt.

Herr Moesta bittet darum, mit den Linien 1 und 2 zu beginnen und die Kapazitäten zu bündeln um in der Sache voran zukommen.

Beschluss: Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Richtlinie „Radwege“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei zwei Enthaltungen

Tagesordnungspunkt: 9

Beratung zum Projekt IKZ KI zur Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) zum Thema "künstliche Intelligenz" (KI) im Landkreis Mayen-Koblenz

Auf Rückfrage von Herrn Moesta erläutert Herr Querbach (CDO Smart Cities), dass die Verbandsgemeinde Pellenz aufgrund von personellen Engpässen nicht an dem Projekt teilnehme.

1. **Beschluss:** Der Kreisausschuss beschließt die Teilnahme an dem Förderprojekt Interkommunale Kooperation „Wissensmanagement durch KI“ gemeinsam mit den Städten Andernach, Bendorf und Mayen sowie den Verbandsgemeinden Maifeld, Mendig, Rhein-Mosel, Vallendar, Vordereifel und Weißenthurm.
2. Der Landrat wird ermächtigt, die entsprechenden Erklärungen im Rahmen des Förderprojektes abzugeben und Vereinbarungen zu unterzeichnen.
3. Die Verwaltung wird ferner ermächtigt, die gemeinsame Ausschreibung, Einführung und Projektsteuerung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit federführend zu betreuen.
4. Die benötigten Haushaltsmittel für die Zeit nach Ablauf des Förderzeitraumes sind in den künftigen Haushaltsplanungen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 10

Kenntnisnahme zu den Nebentätigkeiten und Öffentlichen Ehrenämtern von Herrn Landrat Boos und Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Badziong im Jahre 2025

Der Landrat und der Erste Kreisbeigeordnete nehmen im Zuschauerbereich statt. Der Kreisbeigeordnete Jens Firmenich übernimmt die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt: 11

Antrag der AfD-Fraktion im Kreistag Mayen-Koblenz: Gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten für Leitungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und für erwerbsfähige Bürger-geld-Empfänger im Landkreis Mayen-Koblenz – Transparenz, Ausbau, Gegenleist

Herr Damson begründet den Antrag der AfD-Fraktion.

Beschluss: Der Kreistag beschließt, den Antrag der AfD-Fraktion abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: angenommen bei zwei Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt: 12

**Beratung zum Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion im Kreistag Mayen-Koblenz:
Barrierefreier Zugang zu Kreistagssitzungen**

Herr Meurer begründet den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion.

Die Ausschussmitglieder unterstützen den Grundgedanken mehrheitlich, bitten jedoch die Verwaltung eine ungefähre Kostenaufstellung anzufertigen und die technische Umsetzung in der Kreistagssitzung am 15.06.2026 vorzustellen.

Tagesordnungspunkt: 13

Verschiedenes (öffentlich)

Keine Wortmeldungen.

Nicht öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 14

Mitteilung der Verwaltung (nicht öffentlich)

behandelt

Tagesordnungspunkt: 15

Grundstückangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: einstimmig wie Beschlussvorschlag

Tagesordnungspunkt: 16

Vertragsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: einstimmig wie Beschlussvorschlag

Tagesordnungspunkt: 17

Personalangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: einstimmig wie Beschlussvorschlag

Tagesordnungspunkt: 18

Personalangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: einstimmig wie Beschlussvorschlag

Tagesordnungspunkt: 19

Personalangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: einstimmig wie Beschlussvorschlag

Tagesordnungspunkt: 20

Personalangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: einstimmig wie Beschlussvorschlag

Tagesordnungspunkt: 21

Personalangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: einstimmig wie Beschlussvorschlag

Tagesordnungspunkt: 22

Personalangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorschlag abgelehnt

Tagesordnungspunkt: 23

Personalangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: einstimmig wie Beschlussvorschlag

Tagesordnungspunkt: 24

Personalangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: einstimmig wie Beschlussvorschlag

Tagesordnungspunkt: 25

Kreistagssitzung am 09.03.2026 – Entwurf der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt: 26

Beteiligungsangelegenheiten

Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt: 17

Verschiedenes (nicht öffentlich)

gez. Cedrik Klein